

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0469-00
Alte Inventarnummer	Vw 6.0-74/5; A III c 811 b
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Tanzstab
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Adamaoua
Material	Rohr (unbestimmt)
Maße	H: 65,5 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1906
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	4. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die Bezeichnung "Duru-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii". Die Bezeichnung "Duru-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii". Allgemein weist der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannten und nicht zum Islam konvertierten (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Eiserne Tanzrassel (kunstvolle Schmiedearbeit). „Lange Glocken“ – Strümpell Nach Wente-Lukas sind solche Stabrasseln für die Dowayo und die Dii (hier: Duru) charakteristisch. Vgl. Wente-Lukas 1977, S. 243, S. 246, Abb. 328

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1907
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. • 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell. • 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo – Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	22
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0469-00/